

# Die Historische Gesellschaft Graubünden im Jahr 2021

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch / Historische Gesellschaft Graubünden**

Band (Jahr): **152 (2022)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

---

**Die Historische Gesellschaft  
Graubünden im Jahr 2021**



## **Bericht des Vorstands über das Vereinsjahr 2021**

Der Vorstand hat im Berichtsjahr sechs ordentliche Sitzungen abgehalten. Dabei hat er vor allem über den Inhalt des Jahrbuchs und über das Veranstaltungsprogramm beraten.

Das Jahrbuch 2021 enthält folgende Beiträge:

### **Ulf Wendler: Eheordnungen, Ehegericht und nicht-eheliche Sexualität in Chur 1528–1850**

Dieser Beitrag besteht vor allem in der Präsentation und ebenso sorgfältigen wie verdienstvollen Edition der vier zwischen 1528 und 1740 erlassenen Churer Eheordnungen.

### **Ruedi Haltiner: Majorz oder Proporz? Der Streit um das Wahlverfahren für das Bündner Parlament im 20. Jahrhundert**

In seiner Analyse der Debatten um das Wahlverfahren in den Grossen Rat, gelingt es dem Autor unterschiedliche Vorstellungen von Demokratie, Pluralismus und Partizipation herauszuarbeiten und diese als wesentliche Treiber des Konflikts zu identifizieren.

### **Barbara Caluori: Der Churer Stadtschulrat von 1824 bis 1850 – Beispiel einer kommunalen Schulaufsichts- und Schulorganisationsbehörde unter Einfluss des neu eingeführten kantonalen Erziehungsrates**

Vor dem Hintergrund der bündnerischen Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts werden die Aufgaben des Stadtschulrats bzw. des bündnerischen Erziehungsrats sowie die Einflussnahme des letzteren auf den ersteren untersucht.

Wie schon 2020 wurde unser Veranstaltungsprogramm auch 2021 wieder durch mehrmonatige coronabedingte Zwangspausen eingeschränkt. Im Berichtsjahr mussten wir bis Ende Mai auf die Durchführung von Veranstaltungen verzichten. So haben wir die Generalversammlung in schriftlicher Form abgehalten und den Vortrag von Prof. Deak auf den Oktober verschoben. Im November haben wir die Jahrbuch-Vernissage durchführen können, womit ein besonderes Ereignis, nämlich der schon für das Jubiläumsjahr 2020 geplante Auftritt unseres Gründerpräsidenten P. C. von Planta (dargestellt durch den Schauspieler Gian Rupf), möglich gewor-

den ist. Das Programm hat schliesslich zwei Exkursionen, eine Buchvernissage und drei Vorträge umfasst:

*18. Mai 2021*

### **Alltagsleben im frühmittelalterlichen Churrätien** Vortrag von MA Luise Sigron

*13. Juni 2021*

### **Exkursion nach Bergün: Dorf mit Engadinerhäusern – historisches Hotel Kurhaus** Führungen: Dr. Roland Flückiger, Architekturhistoriker, und Christof Steiner, Hoteldirektor

*22. Juni 2021*

### **Psychiatrie und gesellschaftliche Stigmatisierung in Graubünden seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert** Vortrag von Prof. Dr. Martin Lengwiler, Dr. Loretta Seglias und Silas Gusset

*11. September 2021*

### **Exkursion nach Davos Monstein: Schaubergwerk Silberberg** Führung: Dr. Peter Flury, Bergbauverein Silberberg Davos BSD

*19. Oktober 2021*

### **Tod in Davos. Ein Fall von «Ehrennotwehr» unter dem internationalen Gastpublikum** Vortrag von Prof. Dr. John Deak, University of Notre Dame du Lac, Indiana USA

*23. November 2021*

### **Vernissage unseres Jahrbuchs 2021** Kurzvorträge der Autor:innen lic. phil. Barbara Caluori, lic. phil. et MA Ruedi Haltiner, Dr. Ulf Wendler. Mit einem Auftritt unseres Gründers Dr. Peter Conradin von Planta (1815–1902).

Sodann war der Vorstand um eine «Trilingualisierung» unserer Webiste besorgt: Die Grundeinträge (Begrüssungsseite, Vereinsgeschichte, Statuten) wurden von Fernando Iseppi auf Italienisch und von der Lia Rumantscha auf Rumantsch Grischun übersetzt.

Die Entwicklung ausserordentlicher, aus dem Legat Dettli zu finanzierender Projekte (verbunden mit Buchpublikationen) wurde im Berichtsjahr bis zur Schwelle der Entscheidungsreife vorangetrieben.

Zudem hat der Vorstand beim Kanton Graubünden ein Gesuch um Abschluss einer Leistungsvereinbarung im Rahmen der Umsetzung des Kulturförderungskonzepts eingereicht. Verglichen mit der als projektbezogen definierten Unterstützung aus dem Landeslotteriefonds, die uns bisher in wechselndem Umfang zuteilwurde, entspricht eine Leistungsvereinbarung viel eher dem stetigen und auf Langfristigkeit angelegten Charakter unserer Tätigkeiten; diese Lösung würde eine gewisse finanzielle Sicherheit gewähren und damit eine bessere Planbarkeit unserer Leistungen ermöglichen. Nachdem wir das entsprechende Gesuch im April 2021 eingereicht hatten, wurde uns im Oktober vom Amt für Kultur signalisiert, dass eine Förderung unserer Kulturleistungen nicht gut in den Rahmen der Umsetzung des Kulturförderungskonzepts passe. – Um das Leistungsvereinbarungsgesuch nicht mit einem gleichzeitigen Gesuch um einen Projektbeitrag aus dem Landes-

lotteriefonds zu desavouieren, haben wir erst (dann aber unverzüglich) nach dem Erhalt des erwähnten Bescheids ein Projektbeitragsgesuch pro 2021 eingereicht. Dieses Gesuch ist innerhalb des Berichtsjahres nicht beantwortet worden. – Ausserdem haben wir im Oktober 2021 ein erneuertes Gesuch um Abschluss einer Leistungsvereinbarung eingereicht, nunmehr aber im Hinblick auf einen wiederkehrenden Beitrag aus ordentlichen Staatsmitteln. Hierauf ist uns vom Amt für Kultur signalisiert worden, dass die Zahl der entsprechenden Leistungsauftragsempfänger zur Zeit nicht erhöht werden solle.

Den Mitgliedern dankt der Vorstand für ihr stets reges Interesse an unserer Tätigkeit. Wir hoffen, dass uns diese Aufmerksamkeit und Treue erhalten bleiben.

Chur, 28. März 2022

Im Namen des Vorstands  
*Florian Hitz, Präsident*  
*Martin Camenisch, Aktuar*

# Rechnungsbericht der Historischen Gesellschaft Graubünden für das Jahr 2021

## Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2021 (in Franken)

<b>Ertrag</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Mitgliederbeiträge .....	18'128.25	19'574.54
Spenden von Privaten .....	93'646.65	4'935.00
Beitrag Kanton GR .....	11'200.00	-
Erlöse aus Exkursionen .....	2'630.00	2'130.00
Erlöse aus Veranstaltungen .....	720.00	-
Ehrenamtliche Leistung .....	20'000.00	20'000.00
Verkauf von Jahrbüchern .....	666.00	4'171.66
Zinseinnahmen .....	-	-
Wertschriftenertrag.....	276.35	-
Auflösung von Rückstellungen .....	1'918.20	5'000.00
Ausserordentlicher Ertrag.....	220.72	-
<i>Total Ertrag</i> .....	149'406.17	55'811.20
<b>Aufwand</b>		
Referentenhonorare .....	2'750.00	2'050.00
Raummieten .....	1'079.10	858.75
Spesen Dritter (kost, Logis, Reisen).....	707.00	-
Exkursionen, Tagungen etc .....	6'243.70	5'330.00
Produktion Jahrbuch .....	14'890.28	16'557.94
Verschiedenes .....	35.00	113.95
Raumaufwand (Mieten) .....	264.40	-
Büromat., Drucksachen, Fotokopien, Fachliteratur.....	578.75	1'193.75
Internet und Telefonie .....	369.19	42.65
Versandkosten .....	5'504.75	4'795.35
Übersetzungen .....	1'918.20	-
Spesen Vorstand/Dritte .....	-	41.00
Ehrenamtliche Leistung .....	20'000.00	20'000.00
Beiträge an andere Vereine .....	210.40	133.56
Delkredere Beitrag Kanton Graubünden.....	11'200.00	-
Spesen und Gebühren .....	725.48	402.74
Wertschriftenaufwand .....	675.00	-
Zuweisung an Spendenfonds (Legate).....	93'406.65	-
<i>Total Aufwand</i> .....	160'557.90	51'437.69
<i>Saldo</i> .....	-11'151.73	4'373.51

## Bilanz per 31. Dezember 2021 (in Franken)

<b>Aktiven</b>	Saldo per 31.12.2021	Saldo per 31.12.2020
Umlaufvermögen		
Kasse .....	808.95	1'116.80
Postfinance .....	5'955.95	7'876.82
Graubündner Kantonalbank .....	82'872.00	32'940.00
Debitoren .....	11'482.44	514.00
Delkredere .....	-11'200.00	
<b>Total Umlaufvermögen</b> .....	<b>89'919.34</b>	<b>42'447.62</b>
Anlagevermögen		
«Stubentäfer» im Rathaus Chur .....	1.00	1.00
Wertschriften GKB .....	29'610.00	–
<b>Total Umlaufvermögen</b> .....	<b>29'611.00</b>	<b>1.00</b>
<b>Total Aktiven</b> .....	<b>119'530.34</b>	<b>42'448.62</b>
<b>Passiven</b>		
Fremdkapital		
Kreditoren .....	28.00	–
Rückstellungen .....	13'081.80	15'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen .....	25.00	3'308.00
Spendenfonds (Legate) .....	93'406.65	–
<b>Total Fremdkapital</b> .....	<b>106'541.45</b>	<b>18'308.00</b>
Eigenkapital		
Vereinsvermögen .....	24'140.62	19'767.11
Gewinn oder Verlust .....	-11'151.73	4'373.51
<b>Total Eigenkapital</b> .....	<b>12'988.89</b>	<b>24'140.62</b>
<b>Total Passiven</b> .....	<b>119'530.34</b>	<b>42'448.62</b>

## Revisorenbericht an die Generalversammlung der Historischen Gesellschaft Graubünden

Die unterzeichneten Revisoren haben die Rechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) 2021 des Vereins Historische Gesellschaft Graubünden im üblichen Rahmen geprüft und festgestellt, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde und dem Gesetz und den Statuten des Vereins entsprechen.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein; die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 11'151.73 ab. Dadurch reduziert sich das Eigenkapital per 31. Dezember 2021 auf neu CHF 12'988.89.

Die Revisoren stellen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2021 sei zu genehmigen und dem Kassier Ruedi Haltiner sei unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.
2. Dem gesamten Vorstand mit dem Präsidenten Dr. Florian Hitz sei für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Historischen Gesellschaft Graubünden der beste Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen.

Paspels/Churwalden, 30. März 2021

*Die Rechnungsrevisoren:  
Brigitta Hitz-Rusch  
Rudolf Küntzel*

## Vorstandsmitglieder

### *Präsident*

Florian Hitz, Dr. phil.

### *Vizepräsident*

Hansmartin Schmid, Dr. phil. (bis 12.4.2022)

Andrea Kauer Loens, Dr. phil. (ab 12.4.2022)

### *Aktuar*

Martin Camenisch, Dr. phil.

### *Kassier/Mitglieder*

Ruedi Haltiner, Lic. phil. et M.A.

### *Mitglieder*

Jan-Andrea Bernhard, Prof. Dr. theol.

Antonia Bertschinger, Dr. phil., M.A. (ab 12.4.2022)

Arno Lanfranchi, Lic. phil.

Claudia Meili Senn, Lic. phil. (ab 12.4.2022)

Monika Oberhänsli, M.A. (ab 12.4.2022)

Reto Weiss, Lic. phil.

Ulf Wendler, Dr. phil.

## Mitgliederbestand per 31.12.2021

Einzelmitglieder:	246
Paarmitglieder (55 x 2):	110
Studentenmitglieder:	0
Ehrenmitglieder:	4
Kollektivmitglieder:	11
Total Mitglieder:	371





Wappen der Drei Bünde 1737. (Stadtarchiv Chur, STC 12:001)

